

"Glaube bewegt" heißt es am Freitag, den 3. März 2023, wenn wir den Weltgebetstag aus Taiwan gemeinsam feiern



Die Republik China, besser bekannt als Taiwan, ist ein kleiner Inselstaat 180 km östlich vor China. Portugiesische Seefahrer gaben ihr im 16. Jahrhundert den Namen "Ilha Formosa" (schöne Insel). Das möchte die Künstlerin Hui-Wen Hsiao im Titelbild zum WGT 2023 der Welt zeigen: Taiwans wunderschöne und einzigartige Fauna und Flora. Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2023 stehen Verse aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1,15-19). Glaube, friedliches Zusammenleben und Dankbarkeit spielen eine zentrale Rolle. Die Frauen aus Taiwan möchten ihre Erfahrungen mit uns teilen und Gottes wunderbare Taten durch ihre Geschichten bezeugen.

Neben Hongkong, Südkorea und Singapur ist Taiwan einer der sogenannten Tigerstaaten. In den 80-er Jahren gelang dem klassischen Einwanderungsland nämlich innerhalb kürzester Zeit der Aufstieg vom

Entwicklungsland zu einer der wichtigsten Wirtschaftsmächte der Welt.

Millionenmetropole Taipeh ist die hochmoderne Hauptstadt Taiwans, das nur wenig größer als Belgien ist. Mit 23,8 Millionen Einwohner*innen zählt die Insel zu den am dichtesten besiedelten Staaten der Welt. An der Spitze des völkerrechtlich überwiegend nicht anerkannten Staates steht seit 2016 mit Tsai Ing-wen erstmals eine Frau, die den Frauenanteil unter den Volksvertreter*innen massiv forciert hat und politisch auf völkerrechtliche Anerkennung, Frieden und Bewahrung der Identität setzt.

Der hauptsächlich buddhistische und daoistische Glaube der Taiwaner*innen ist im Alltag allgegenwärtig und geprägt von Toleranz und Vielfalt gegenüber Minderheitsreligionen wie dem Christentum

Tania Zawadil

Informationen zum Weltgebetstag

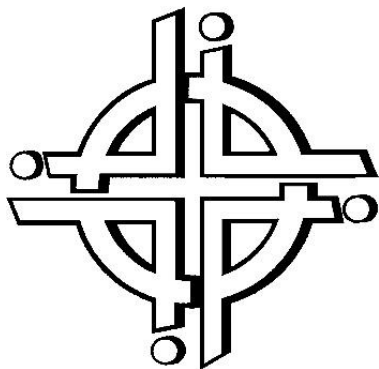
Der Weltgebetstag ist die weltweit größte und älteste ökumenische Basis-Bewegung christlicher Frauen. Seit 70 Jahren wird er in Österreich ökumenische vorbereitet und gefeiert. Die Liturgie wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet und am ersten Freitag im März in 170 Ländern der Erde in von Frauen vorbereiteten und durchgeführten ökumenischen Gottesdiensten gefeiert. In Österreich sind es ca. 400.

Gelebte Solidarität

Gemäß dem Motto „**Informiert beten – betend handeln**“ erfahren die Mitfeiernden mehr über das jeweilige Weltgebetstagsland und unterstützen durch ihre Kollekte weltweite Frauen- und Mädchenprojekte. Ziel der Projektförderung, die jedes Jahr unter einem anderen Focus steht, ist Hilfe zur Selbsthilfe und Stärkung von Handlungskompetenzen. 2023 sollen im Besonderen Frauen in Konfliktregionen durch Projekte gefördert werden.

Spendenkonto:

ERSTE Bank: IBAN: AT73 2011 1822 5964 1200, BIC: GIBAATWW



Kontakt:

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in Österreich
Mag.a Verena Bauer
Otto Mauer Zentrum
Währinger Str. 2-4/Stiege 2/Tür 22
A-1090 Wien
Tel.: +43 (0)1/406 78 70
E-mail: verena.bauer@weltgebetstag.at
Internet: www.weltgebetstag.at



Der Weltgebetstag der Frauen verfügt über das Spendengütesiegel. Spenden an den WGT Österreich sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto:
ERSTE Bank: IBAN: AT73 2011 1822 5964 1200, BIC: GIBAATWW